

## Schutz vor Crash

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch  
(gfa-boersenampel.de)

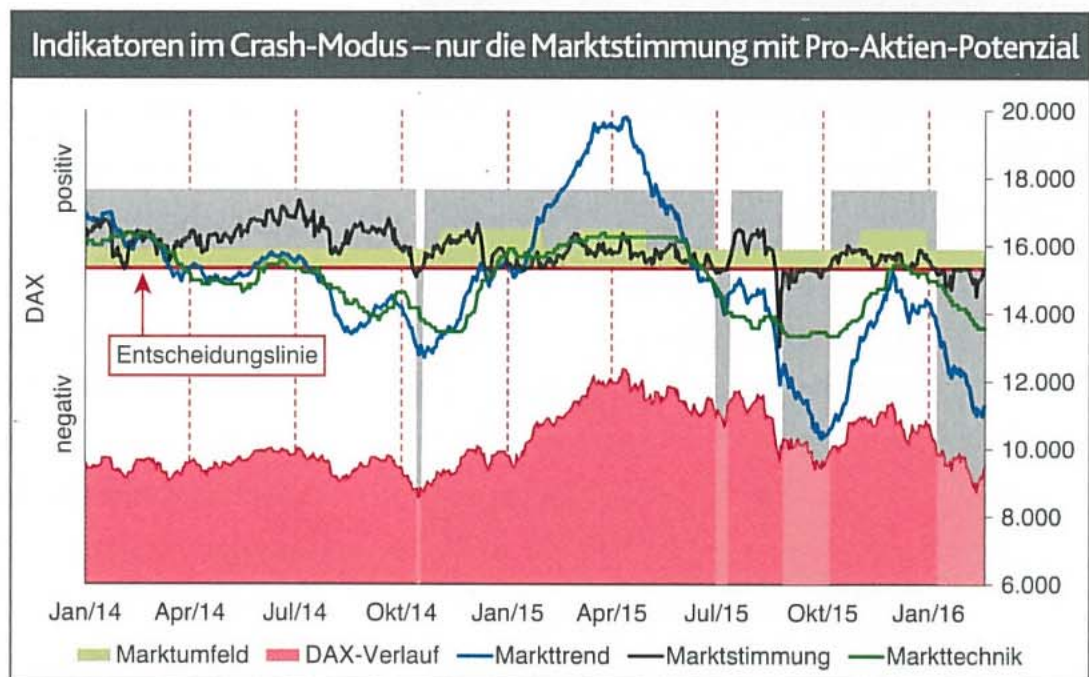
Bereits in der letzten Kolumne warnten wir vor einem bevorstehenden Crash. Denn gleich in der ersten Börsenwoche 2016 schaltete unsere Börsenampel nach einer dreimonatigen Grün-Phase vom 7.10.2015 bis zum 7.1.2016 auf Rot (s. Chart) und beendete das Aktienengagement. Mit dem Ausstieg aus dem DAX konnte somit der jüngste Crash in unseren durch die Börsenampel gesteuerten Fonds bzw. in den Depotstrategien fast vollständig verhindert werden.

Das „Marktumfeld“ ist der einzige noch positive Indikator – allerdings ist auch er seit Ende Dezember schwächer geworden. Sollte er in den nächsten Wochen weiter abtauchen und sollten sich gleichzeitig die anderen drei Indikatorengruppen (Trend, Stimmung und Technik) nicht wieder über die Entscheidungslinie retten können, könnte der nächste noch größere Crash auf uns zukommen.

**Markttrend:** Der Markttrend befindet sich abgeschlagen im negativen Terrain.

**Markttechnik:** Auch die Markttechnik ist weiterhin angeschlagen.

**Marktstimmung:** Die Marktstimmung hat am 7. Januar die Entscheidungslinie nach unten durchbrochen. Sollten sich die Märkte kurzfristig erholen, könnte die Marktstimmung recht schnell wieder zum Einstieg blasen.



*Markttrend und -technik im freien Fall, die ebenfalls negative Marktstimmung hält als schnell reagierender Indikator Tuchfühlung mit der Entscheidungslinie. Das positive Marktumfeld verhindert bislang eine Aktien-Shortposition. Stand: 18.02.2016. Quellen: Bloomberg, [www.gfa-boersenampel.de](http://www.gfa-boersenampel.de)*

**Marktumfeld:** Das Marktumfeld kann sich weiterhin oberhalb der Entscheidungslinie behaupten, schwächt sich jedoch seit Ende Dezember langsam ab. Als untergeordnete Indikatorengruppe entscheidet das Marktumfeld darüber, ob im Falle eines Ausstiegs aus dem Aktienmarkt „nur“ in Cash oder sogar in eine Shortposition umgeschichtet wird.

Aktuell votiert die aggregierte Indikatoren-Konstellation somit negativ für den Aktienmarkt.